

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen sollen beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von PRIMA Fonds Service GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von PRIMA Fonds Service GmbH. Seit dem Jahr 2013 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis zum 31.05.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die PRIMA Fonds Service GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum: 25.05.2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: PRIMA – Global Challenges					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Eurowährungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input checked="" type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	104,35 Mio Euro	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Stiftungsfonds des Jahres 2019 der Zeitschrift RenditeWerk in der Kategorie Offensiver Baustein	- KIID - Prospekte - Managementbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung -Unternehmenspräsentation - Andere (bitte angeben)

Links zu relevanten Dokumenten:

KIID: [KIID PRIMA - Global Challenges A](#) [KIID PRIMA - Global Challenges G](#)

Verkaufsprospekt: [Verkaufsprospekt](#)

Halbjahresbericht: [Halbjahresbericht](#)

Jahresbericht: [Jahresbericht](#)

Leitlinien nachhaltiges Investieren: [Leitlinien für nachhaltiges Investieren](#)

Fondspräsentation: [PRIMA Global - Challenges Fondspräsentation](#)

Factbook: [PRIMA - Global Challenges - Factbook](#)

Carbon Report: [PRIMA - Global Challenges Carbon-Report](#)

Factsheet: [PRIMA - Global Challenges Factsheet](#)

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den Fonds verwaltet, für den dieser Kodex gilt?

Initiator (Unterzeichner des Europäischen Transparenzkodex)

PRIMA Fonds Service GmbH
Engelplatz 59
63897 Miltenberg
Webseite: www.primafonds.com
E-Mail: info@primafonds.com
Ansprechpartner: Jan-Peter Schott; Tel.: 0551/63407733

Anlageberater:

ACATIS Investment GmbH
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Depotbank:

DZ Bank S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Verwaltungsgesellschaft:

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen
E-Mail: info@ipconcept.com
Internet: www.ipconcept.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Seit 2013 wird bei der PRIMA Fonds Service GmbH die Integration der SRI in den Anlageprozess stetig ausgebaut. Beginnend mit der Umstellung der Investmentstrategie des PRIMA – Global Challenges im Oktober 2013 und der Implementation des Nachhaltigkeitsresearches der ISS ESG (ehemals oekom research AG), wurden im März 2016 auf Unternehmensebene und, damit für alle unsere Fonds verbindlich, die Leitlinien der PRIMA Fonds Service GmbH für nachhaltiges Investieren verabschiedet. Im Juni 2020 folgte die Ausrichtung des PRIMA – Globale Werte auf einen Nachhaltigkeitsansatz, bei dem auf die Expertise der Nachhaltigkeitsratingagentur Sustainalytics zurückgegriffen wird. Damit sind ab diesem Zeitpunkt diese beiden Fonds der PRIMA Fonds Service GmbH explizit mit einem Nachhaltigkeitsresearch versehen und die Portfolien werden komplett nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt.

Das Nachhaltigkeitsverständnis der PRIMA Fonds Service GmbH orientiert sich an folgenden Eckpunkten: Schutz der menschlichen Würde und Unversehrtheit, Gewährleistung der Grundversorgung und individueller Entwicklung, Teilnahme an politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen, Respekt und Erhalt der biologischen Vielfalt, Schutz der natürlichen Umwelt, effiziente und nachhaltige Nutzung von Rohstoffen, Vermeidung von Risiken beim Einsatz neuer Technologien, Implementieren einer fairen Weltwirtschaftsordnung.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Grundsätzlich gelten für alle Fonds der PRIMA Fonds Service GmbH die PRIMA Leitlinien für nachhaltiges Investieren: [Leitlinien für nachhaltiges Investieren](#)

Für den PRIMA – Global Challenges ist auf Ebene des Verkaufsprospektes die Integration der Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt. Hier ist klar definiert, dass die Basis des Fonds, mithin das Aktienuniversum des Fonds auf dem Global Challenges Index® der Börse Hannover basiert. Es dürfen explizit nur Titel in den PRIMA – Global Challenges aufgenommen werden, die sich aktuell im Global Challenges Index® befinden. Für den PRIMA – Globale Werte sind das Nachhaltigkeitskonzept und der Anlageprozess zunächst verbindlich auf Unternehmensebene der PRIMA Fonds Service GmbH geregelt. Das Nachhaltigkeitskonzept soll auch hier auf Ebene des Verkaufsprospektes implementiert werden. Dieser vorliegende Transparenzkodex gilt für den PRIMA – Global Challenges. Für den PRIMA – Globale Werte gibt es einen separaten Transparenzkodex.

Die PRIMA -Fonds Service GmbH geht offensiv mit dem Thema Devestition um. Wir berichten regelmässig auf diversen Veranstaltungen, wie z.B. dem Investment & more Nachhaltigkeitsforum, dem Tag der Nachhaltigkeit der Netfonds Gruppe und Veranstaltungen der Europäischen Akademie für Finanzplanung über die getätigten Ausschlüsse. Die getätigten Ausschlüsse werden regelmässig in Webinaren kommentiert. In diversen Webinaren wird ca. ein Mal im Monat die aktuelle Situation für den PRIMA – Global Challenges dargelegt. In einem speziellen Webinar (PRIMA – Global Challenges – Bewegung im Portfolio durch konsequent

nachhaltiges Handeln / Mai 2018 / Link: <https://www.youtube.com/watch?v=hcb4kYaMHd0>) wurde der Ausschlußprozess beispielhaft an verschiedenen Unternehmen im Einzelnen durchdekliniert.

Die Webinare sind im Konferenzarchiv / YouTube Channel (Link: [YouTube Kanal](#)) der PRIMA Fonds Service GmbH der Öffentlichkeit zugänglich. Interessierte Vermittler werden direkt zur Teilnahme eingeladen.

Wenn nachhaltige Wirkung sichtbar wird!



Devestition aufgrund von Verstößen gegen Ausschlusskriterien

Datum	Raus	Rein
23.03.2020	<ul style="list-style-type: none"> Boiron & Vossloh – EU-BenchmarkVO, Anpassung ESG-Konzept Osram Licht – Verlust Prime Status im Zuge anstehender Übernahme 	<ul style="list-style-type: none"> bioMérieux First Solar Ørsted Steelcase
20.09.2019	<ul style="list-style-type: none"> Vestas – Arbeitsrechtsverletzung 	<ul style="list-style-type: none"> Tarkett SA
16.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> Ansaldo – Fusion (Delisting) 	<ul style="list-style-type: none"> Signify
08.11.2018	<ul style="list-style-type: none"> CA Inc. – Fusion (Delisting) 	<ul style="list-style-type: none"> Osram Licht
16.03.2018	<ul style="list-style-type: none"> SAP – Korruption Linde & Sky – Verlust Prime Status im Zuge anstehender Fusionen oder Übernahmen 	<ul style="list-style-type: none"> Siemens Gamesa Interface Pearson
17.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> BT Group – umstrittene Bilanzierungspraktiken East Japan Railway – Verlust Prime Status RELX – Lohndiskriminierung an zwei US-Standorten Gamesa – Fusion (Delisting) 	<ul style="list-style-type: none"> BillerudKorsnäs Hannover Rück Lenzing AG Rockwool International A/S
18.03.2016	<ul style="list-style-type: none"> Accenture – Rüstungsverstoß 	<ul style="list-style-type: none"> Sonova Holding
04.09.2015	<ul style="list-style-type: none"> BWT Group – Fusion (Delisting) 	<ul style="list-style-type: none"> Swiss RE
20.03.2015	<ul style="list-style-type: none"> J Sainsbury – Arbeitsrechte Interface – Verlust Prime Status 	<ul style="list-style-type: none"> Accenture Autodesk

21

Die direkte Stimmrechtsausübung nimmt die PRIMA Fonds Service GmbH derzeit noch nicht wahr. Grundsätzlich besteht aber die Möglichkeit über die Mitgliedschaft im Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V. auch auf dieser Ebene tätig zu werden. Desweiteren besteht die Möglichkeit die Stimmrechte an die mandatierte Fondsgesellschaft ACATIS Investment GmbH zu übertragen. Bei Bedarf wird die PRIMA Fonds Service GmbH hiervon Gebrauch machen.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Ja, insbesondere Diplom Forstwirt und Vertriebsdirektor Herr Jan-Peter Schott befasst sich mit diesem Themenkomplex in der Tiefe. Herr Schott informiert regelmäßig die Mitarbeiter der PRIMA Fonds Service GmbH über die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse aus diesem Bereich Klimawandel. Daneben bietet die PRIMA Fonds Service GmbH regelmäßig Webinare zur Schulung der Vermittler an. Die Webinare werden unter der Rubrik Faktencheck Nachhaltigkeit geführt und sind in der PRIMA Mediathek für Vermittler und Mitarbeiter einsehbar. In loser Reihenfolge erscheint der Newsletter Nachhaltigkeit in 8 Minuten. Hier werden wiederum Mitarbeiter und Vermittler regelmäßig über die aktuellen Themen aus dem Nachhaltigkeitsbereich unterrichtet. Um in den PRIMA – Global Challenges aufgenommen zu werden, ist es Bedingung, dass das fragliche Unternehmen mit seinem Kerngeschäft einen nennenswerten Beitrag zu mindestens einer der unter 3.1. aufgelisteten globalen Herausforderungen leistet. Von den 49 Unternehmen im PRIMA – Global Challenges sind derzeit 36 der globalen Herausforderung „Klimawandel“ zugeordnet (Stand 25.05.2020).

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Die PRIMA Fonds Service GmbH vergibt den Prozess der Nachhaltigkeitsbeurteilung an die ISS ESG für den PRIMA – Global Challenges und an die Sustainalytics für den PRIMA – Globale Werte. Die grundsätzliche Bewertung und Auswahl der Nachhaltigkeitsratingagenturen obliegen Herrn Jan-Peter Schott, Diplom Forstwirt. In die Entscheidungsfindung werden bei der PRIMA Fonds Service GmbH die Geschäftsführer, namentlich die Herren Walter Schmitz, Frank Berberich und Marco Kantner einbezogen.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliedschaft Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), Mitgliedschaft oekofinanz 21 e.V., Mitgliedschaft Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V.	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Stand 30.04.2020 verwaltet die PRIMA Fonds Service GmbH im PRIMA Global Challenges 101,35 Mio Euro. Im PRIMA – Globale Werte sind es zu diesem Zeitpunkt 32,38 Mio Euro. Der PRIMA – Globale Werte befindet sich in diesem Zeitpunkt gerade in der Umstellung auf das Nachhaltigkeitskonzept. Per 01.07.2020 ist das Portfolio dann in Gänze nachhaltig ausgerichtet.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Für die Auswahl der Unternehmen für den PRIMA - Global Challenges ist entscheidend, inwiefern diese sich aktiv den großen globalen Herausforderungen stellen. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden. Die 17 UN Sustainable Development Goals sind seit Anfang 2017 integraler Bestandteil des ISS ESG Nachhaltigkeitsratings für den PRIMA – Global Challenges.

Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen: die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Die PRIMA Fonds Service GmbH greift auf externes Research der ISS ESG zurück. Diese beschäftigt derzeit 180 branchenspezifisch geschulte Nachhaltigkeitsanalysten. Weitere aktuelle Informationen zum fachlichen Hintergrund und zur Betriebszugehörigkeit der Analysten finden Sie im Internet unter folgendem Link: <http://www.oekom-research.com/index.php?content=team>

Die Gründe für die Nutzung des externen Researchs der ISS ESG sind:

- Qualitativ hochwertiges Research – liefert fundierte Informationen über die ökologische und soziale Performance von Unternehmen, Branchen und Staaten
- Langjährige Erfahrung und Professionalität
- Umfassender Service, wie z.B. das regelmäßige Monitoring und zeitnahe Updates (Ad-hoc-Mitteilungen)
- unabhängige Ratingagentur mit langjähriger Expertise (seit 1993)

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Der PRIMA – Global Challenges investiert weltweit (Anlageregion EU & G7) überwiegend in Aktien. Es werden ausschließlich Aktien von Unternehmen, die im Global Challenges Index® enthalten sind oder im Zuge von Indexveränderungen in diesen aufgenommen werden, ausgewählt. Der Global Challenges Index® (Preisindex, GCXP) ist der von der BÖAG Börsen AG,

der Trägersgesellschaft der Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover, initiierte Nachhaltigkeitsindex. Der Global Challenges Index® wird in zwei Stufen zusammengestellt. Im ersten Schritt prüft ISS ESG im Rahmen seines Corporate Responsibility Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen sowie deren Produkte/Dienstleistungen im Hinblick auf die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, kommen in die engere Auswahl (absoluter Best-in-Class Ansatz). Prinzipiell ausgeschlossen von der Aufnahme in den Index sind Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen. Im Einzelnen sind dies:

Geschäftsfelder	Atomenergie
	Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, Fossile Brennstoffe (Kohle und Öl)
	Rüstung
	Fossil Fuels
	Tabak
	Pornographie
	Alkohol
	Tierversuche (über gesetzliche Vorschriften hinaus)
	Glücksspiel
Geschäftspraktiken	Kontroverses Umweltverhalten, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen
	Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen
	Kontroversen in den Bereichen Korruption und Bilanzierung

In einem zweiten Schritt identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen, die im Kerngeschäft substantielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch Chancen eröffnen. Im Einzelnen sind dies:

- Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels
- Trinkwasserversorgung
- Schutz von Waldgebieten
- Erhalt der Artenvielfalt / Biodiversität
- Armutsbekämpfung
- Adaption an die Bevölkerungsentwicklung
- Unterstützung verantwortungsvoller Führungsstrukturen

Die Börse Hannover und ISS ESG werden bei der Konzeption und Zusammenstellung des Index durch einen unabhängigen Experten-Beirat unterstützt. Der Beirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung bei der Entwicklung des Konzepts für den Global Challenges Index®
- Beratung bei der Entwicklung und Überwachung der dem Index zugrunde liegenden Kriterien
- Beratung bei der Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index®

Die Kompetenzen und Aufgaben des Beirats werden in einer Satzung geregelt.

Der Beirat setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

- **Dr. Bernd Balkenhol** (Professor am Lehrstuhl für Ökonomie und Ökonometrie an der Université de Genève, ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO)
- **Dr. Wolfgang Gehra** (Professor an der Münchner Hochschule für angewandte Wissenschaften)
- **Walther Hirche** (Vorsitzender, Mitglied des Vorstands der Deutschen UNESCO-Kommission, Ex-Wirtschaftsminister der Länder Niedersachsen und Brandenburg, Mitglied des RNE)
- **Marlies Hofer-Perktold** (Leiterin der Abteilung „Finanzen & Controllerdienste“ in der Diözese Innsbruck und Vorstandsmitglied bei CRIC e.V.)
- **Matthias Kopp** (Head Sustainable Finance des World Wildlife Funds WWF)
- **Wolf Martin Waldow** (Oberkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers)
- **Berenike Wiener** (Stv. Vorsitzende, Head of CSR and Sustainable Finance, Direktorin der Evangelische Bank eG)

Die Auswahl der Investments nach nachhaltigen Gesichtspunkten erfolgt auf der Grundlage eines mehrstufigen Auswahlprozesses.

Im ersten Schritt werden jene Unternehmen ausgewählt, die im Rahmen des absoluten Best-in-Class Ansatzes den ISS ESG Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen. Um den Prime - Status zu erhalten, müssen die Unternehmen im Hinblick auf ihre soziale und umweltbezogene Performance zu den besten Unternehmen der Branche gehören. Gleichzeitig müssen die Unternehmen den von ISS ESG festgelegten branchenspezifischen Standards in den Bereichen Soziales und Umwelt genügen. Es reicht also für die Auswahl nicht aus, „nur“ relativ besser zu sein als die anderen Unternehmen der Branche, die Unternehmen müssen auch nach absoluten Maßstäben „Best-in-Class“ sein.

Darüber hinaus werden alle Unternehmen, die im Corporate Responsibility Rating den Status „Prime“ erreichen, daraufhin analysiert, ob sie gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Dabei geht es sowohl um das Engagement in bestimmten Geschäftsbereichen (Atomenergie, grüne Gentechnik, Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Pornografie, Rüstung jeweils ab 0% Umsatzanteil, Biozide ab 5% Umsatzanteil, Chlorchemie ab 5% Umsatzanteil, die Förderung von Erdöl, Braun- und/oder Steinkohle, wenn diese mehr als 0,5% der globalen Förderung oder mehr als 5% der Umsätze des Unternehmens ausmacht) als auch um Verstöße in den Bereichen Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte sowie Korruption und Bilanzfälschung, Tierversuche, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gehen. Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Ausschlusskriterien verstoßen, werden nicht in den Fonds aufgenommen.

In einem zweiten Schritt werden aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime-Status erreichen, als auch den Ausschlusskriterien genügen, diejenigen Unternehmen identifiziert, die substantielle Beiträge zur Bewältigung folgender globaler Herausforderungen leisten:

Positivkriterien für die Auswahl von Unternehmen

Klimawandel	Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels („Mitigation & Adaptation“)
Trinkwasser	Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser
Entwaldung	Beiträge zum nachhaltigen Umgang mit Wäldern und holzbasierten Produkten
Biodiversität	Beiträge zum Schutz der Artenvielfalt (Flora & Fauna)
Bevölkerungsentwicklung	Beiträge zum Umgang mit demografischem Wandel bzw. „Bevölkerungsexplosion“
Armut	Beiträge zur Verringerung der Vulnerabilität, Unterstützung der wirtschaftl. Unabhängigkeit und zur Verbesserung von Bildung und Informationsteilhabe
Governance	Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung sowie zur Verbesserung der Corporate Governance in der Wirtschaft

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt?⁴

Siehe vorherige Frage.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Im Rahmen des ISS ESG Corporate Ratings werden ca. 200 einzelne Kriterien herangezogen, von denen ca. 65% branchenübergreifend und 35% branchenspezifisch sind. Die Datenerhebung erfolgt im Rahmen eines intensiven Dialogs mit den zu bewertenden Unternehmen, schließt aber auch Informationen von unabhängigen Experten, Behörden und Nichtregierungsorganisationen mit ein. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die 17 UN Sustainable Development Goals sind seit Anfang 2017 integraler Bestandteil des ISS ESG Nachhaltigkeitsratings für den PRIMA – Global Challenges. Der Fonds fokussiert auf Sieben, der als besonders relevant

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

angesehenen Herausforderungen. Darüber hinaus stellen strenge Ausschlusskriterien (konkrete Schwellenwerte für die Ausschlußkriterien (siehe Frage 3.3) sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden.

Weitere Details zum Auswahlprozess finden Sie unter dem Link: [GCX - Factbook](#)

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Das Researchverfahren der ISS ESG wird intern laufend überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang arbeitet die ISS ESG auch mit ihrem wissenschaftlichen Beirat sowie dem Ratingkomitee zusammen.

Die Überprüfung und Weiterentwicklung der Rating-Methodik wird von dem elfköpfigen wissenschaftlichen Beirat der ISS ESG begleitet, der sich aus führenden Nachhaltigkeitsexperten aus dem deutschsprachigen Raum zusammensetzt.

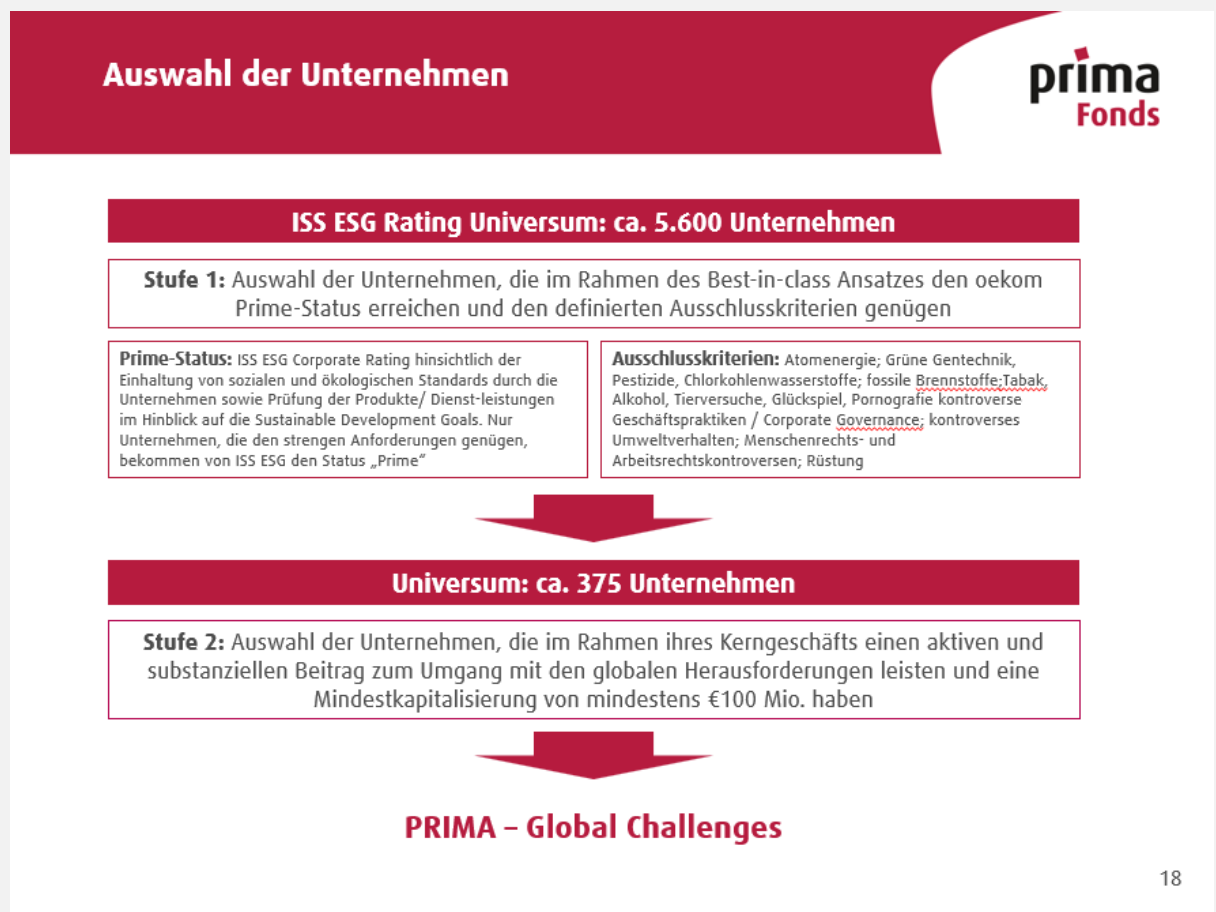
Sobald die ISS ESG ein Unternehmen aus dem Global Challenges Index® entfernt, handelt das Management des PRIMA – Global Challenges und entfernt das Unternehmen aus dem Fondsportfolio.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die ESG-Kriterien bilden die Grundlage für die Festlegung des Anlageuniversums. Das Universum der Nachhaltigkeits - Ratingagentur ISS ESG umfasst derzeit ca. 5.600 Unternehmen. Diese Unternehmen sind in den wichtigen internationalen sowie in zahlreichen nationalen Aktienindizes gelistet. Mittels der dargestellten Ausschlusskriterien wird das Universum auf rund 375 Unternehmen reduziert. Über die Positivselektion wird mit Unterstützung des Beirats die finale Aktienauswahl für den Global Challenges Index® getroffen. Für den PRIMA – Global Challenges werden ausschließlich Aktien von Unternehmen, die im Global Challenges Index® enthalten sind oder im Zuge von Indexveränderungen in diesen aufgenommen ausgewählt. Daher erfüllt jeder Emittent die ESG-Kriterien.

Schaubild: Auswahl der Unternehmen



4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Research-Ergebnisse bilden die Grundlage für die Auswahl und Zulassung von Unternehmen in das Investmentuniversum aus dem das Fondsmanagement die Investments auswählt. Für den

Fonds werden ausschließlich Unternehmen ausgewählt, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes den ISS ESG Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen. Danach folgt die Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substanziellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten und eine Mindestkapitalisierung von 100 Mio. Euro haben. Von den 49 Unternehmen im PRIMA – Global Challenges sind derzeit 36 der globalen Herausforderung „Klimawandel“ zugeordnet (Stand 25.05.2020).

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Das Vorliegen einer ESG-Analyse durch ISS ESG in der hier beschriebenen Weise ist für eine Aufnahme in den PRIMA – Global Challenges obligat.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Die ESG – Bewertung und der Anlageprozess des PRIMA – Global Challenges sind in den letzten 12 Monaten im Wesentlichen auf der Basis der Ausschlusskriterien verändert worden.

Seit März 2020 gelten die folgenden Ausschlusskriterien zusätzlich:

- Glücksspiel (0% Toleranzgrenze)
- Alkohol (0% Toleranzgrenze)
- Tabak (0% Toleranzgrenze)
- Pornografie (0% Toleranzgrenze)
- Tierversuche, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gehen

Auf der Ebene des ISS ESG Prime-Status operiert die ISS ESG mit regelmässig an die aktuellen Gegebenheiten angepassten Kriterien. Diese finden dann auch im Portfolio des PRIMA – Global Challenges Anwendung.

4.5. Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein. Wertpapierleihgeschäfte sind bei der PRIMA Fonds Service für alle Fonds schon auf Verkaufsprospektebene kategorisch ausgeschlossen.

4.7. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Der PRIMA – Global Challenges ist ein globaler Aktienfonds. Je nach Einschätzung der Marktlage kann die Aktienquote reduziert oder das Portfolio mittels Future-Positionen abgesichert werden. Seit dem nachhaltigen Strategiewechsel im Oktober 2013 wurde erstmals und bisher einmalig im Frühjahr 2016 eine Teilabsicherung des Portfolios vorgenommen.

4.8. Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Für die Überwachung der ESG-Kriterien der im Global Challenges Index® enthaltenen Firmen erfolgt regelmäßig durch die ISS ESG. Die Zusammensetzung des Index wird regelmäßig per Ende März und Ende September eines Jahres überprüft. Titel, die den definierten Anforderungen im Bereich des ISS ESG Corporate Rating nicht mehr genügen, werden zu diesem Zeitpunkt gegen andere Unternehmen ausgetauscht. Dabei wird soweit wie möglich die sektorale, geographische und marktkapitalisierungsbezogene Zusammensetzung des Index berücksichtigt. Fällt ein im Global Challenges Index® vertretendes Unternehmen aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse zwischen zwei Anpassungsterminen aus dem zugrunde liegenden Global Challenges Universum heraus, wird ein Nachfolger benannt. Der Global Challenges Index wird zeitnah zu dem Ereignis angepasst, das die außerordentliche Anpassung verursacht hat.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität des Fonds bewertet?

Für die Überwachung der ESG-Qualität der im Global Challenges Index® enthaltenen Firmen erfolgt regelmäßig durch die ISS ESG, wie unter 5.1. dargelegt. Die ESG – Qualität des Fonds wird mit den unter 6.2. beschriebenen Indikatoren gemessen und bewertet.

Der PRIMA – Global Challenges ist seit der Erstvergabe des FNG – Siegels im Jahr 2017 mit dem FNG – Siegel ausgezeichnet. Im Morningstar Sustainability Rating ist der PRIMA – Global Challenges Platz 1 in der Kategorie Aktien weltweit, Standardwerte Blend (Stand: Mai 2020).

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung des Fonds herangezogen?⁶

Es wird die Zielerreichung der Unternehmen bei der Umsetzung der Kriterien im Rahmen der UN - Sustainable Development Goals gemessen.

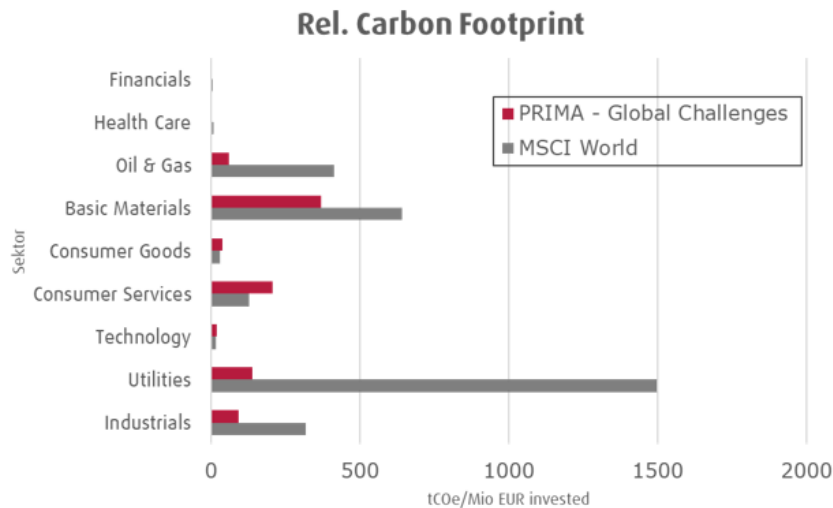
In der folgenden Grafik sind diverse Indikatoren auf Fondsebene des PRIMA – Global Challenges angeführt, die über die Ausrichtung anhand des ESG-Indikators Carbon Footprint Aufschluss geben. Siehe: [PRIMA - Global Challenges Carbon-Report](#)



Die untere Tabelle finden Sie im Carbon Report

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

CO₂-Fußabdruck des PRIMA – Global Challenges



Quelle: yourSRI Carbon Report, CO₂-Fußabdruck des PRIMA – Global Challenges, August 2019

30

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des Fonds informiert?

Über Portfolioveränderungen werden Anleger über PR-Mitteilungen, Newsletter, Video-Kommentare und Webinare informiert. Das aktuelle Fondsportfolio ist über das Factbook jederzeit einsehbar. Historische Portfolioveränderungen sind ebenfalls im [Factbook PRIMA - Global Challenges](#) hinterlegt.

Webseite des Fonds: www.primafonds.com

PRIMA Konferenzarchiv / YouTube Channel: [YouTube Kanal](#)

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Noch liegen keine Ergebnisse vor. Die PRIMA Fonds Service GmbH veröffentlicht Ergebnisse als Pressemeldung auf der Homepage. Link: <https://www.primafonds.com/>

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden

- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629379980 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.